■ **BETRIEBSBÖRSE**

Angebote

Suche Nachfolger für gut laufende **Kfz-Werkstatt in der Altmark** [Chiffre 12095]
Nachfolger für **Kfz-Meisterbetrieb im Salzlandkreis** gesucht [Chiffre 12091]
Erfolgreicher **Betrieb für Kommunikations-, Alarm- und Antennenanlagen im Salzlandkreis** sucht Nachfolger [Chiffre 12090]
Nachfolger für etablierten **SHK-Betrieb in der nördlichen Altmark** gesucht [Chiffre 12089]
Kfz-Reparatur und -Verwertung im Salzlandkreis sucht Nachfolger [Chiffre 12088]
Gut laufende **Kfz-Werkstatt im Jerichower Land** zu verkaufen [Chiffre 12087]
Sanitär- und Heizungsbau-Unternehmen im Bördekreis sucht Nachfolger [Chiffre 12086]
Suche Kfz-Fachmann, der einen etablierten **Reifenservice mit angeschlossenem Autoservice im Jerichower Land** weiterführt [Chiffre 12084]
Elektrounternehmen in der Börde sucht Nachfolger [Chiffre 12081]
Augenoptik-Geräte für Werkstatt und Refraktion abzugeben. Standort Magdeburg [Chiffre 12080]
Tischlerei im Harz sucht Nachfolger [Chiffre 12079]
Voll ausgestattete gut laufende **Kfz-Werkstatt im Salzlandkreis** zu verkaufen [Chiffre 12078]
Suche Nachfolger für meinen **Estrichbaubetrieb in Magdeburg** [Chiffre 12077]
Suche Nachfolger für erfolgreichen **Sanitär- und Heizungsbaubetrieb im Jerichower Land** [Chiffre 12076]
Friseursalon im Herzen von Quedlinburg sucht Nachfolger [Chiffre 12042]

Angebote

Unternehmensnachfolge im Bereich Metallbau, Schweißtechnik, Metallverredlung in der **Altmark** und nördlich v. **Magdeburg** [Chiffre 12063]
Immobilienservice in Magdeburg sucht zur Übernahme Unternehmen im Bereich Hausmeisterservice, Fußbodenlegen, Tapezierer [Chiffre 12027]

Vollständige Börse:
www.hwk-magdeburg.de/betriebsboerse
Kontakt: Cornelia Strümpel, Tel. 0391 6268-243, E-Mail cstruempel@hwk-magdeburg.de

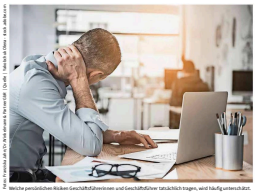
■ **REGIONALE SPRECHTAGE**

Aschersleben: 26.01. 10 - 12 Uhr, Rathaus, Markt 1
Burg: 13.01. 11 - 14 Uhr, Kreishandwerkerschaft, Hobeth 26 a
Haldensleben: 21.01. 13 - 15 Uhr, Landkreis Börde, Bornsche Str. 2
Quedlinburg: 05.02. 10 - 14 Uhr, CityBüro, Pölkenstraße 40
Oschersleben: 04.02. 9 - 12 Uhr, Kreishandwerkerschaft, Thälmannstr. 8
Salzwedel: 22.01. 8:30 - 12:30 Uhr, Altmarkkreis Salzwedel, Brunnenstraße 30
Schönebeck: 13.01. 15 - 17 Uhr, IGZ INNO-LIFE SBK GmbH, Badepark 3
Staßfurt: 12.01. 10 - 12 Uhr, Rathaus, Hohenerlebener Str. 12
Stendal: 20.02. 9 - 12 Uhr, Kreishandwerkerschaft, Mönchskirchhof 7
Wernigerode: 20.01. 12. 10 - 14 Uhr, Kreishandwerkerschaft, Teichdamm 6

Anmeldung: Tel. 0391 6268-243, E-Mail betriebsberatung@hwk-magdeburg.de

Unterschätztes Risiko

Rechtssichere Unternehmensführung und frühzeitiges Risikomanagement sind auch im Handwerk enorm wichtig.



Welche persönlichen Risiken Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer tatsächlich tragen, wird häufig unterschätzt.

Wie Handwerksbetriebe steuern ihren Alltag sicher, doch welche persönlichen Risiken Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer tatsächlich tragen, wird häufig unterschätzt. Das zeigte eine Informationsveranstaltung von Handwerkskammer und IHK Magdeburg am 28. Oktober, bei der Rechtsanwältin Franziska Wilke und Versicherungsmakler Knut Winkelmann zentrale Pflichten, Haftungsfallen und Absicherungsmöglichkeiten erläuterten.

Dabei betonte, dass Geschäftsleiter juristischer Personen weitreichende Pflichten erfüllen müssen. Besonders in der Krise zählt jede Woche. Die Experten sagte: „Die Geschäftsleitung muss die wirtschaftliche Lage permanent überwachen, damit eine Insolvenzreife rechtzeitig erkannt wird." Wird ein Insolvenzantrag zu spät gestellt, drohen persönliche Haftung und strafrechtliche Folgen. Ein zentraler Risiko: Geschäftsführer haften für alle Zahlungen, die nach Eintritt der Insolvenzreife geleistet werden.

Typische Haftungsrisiken

- verspätener Insolvenzantrag
- fehlerhafte Buchführung
- Nichtabführen von Steuern oder Sozialabgaben
- riskante Entscheidungen ohne ausreichende Prüfung
- mangelnde Dokumentation

Seit dem StaRUG (2021) müssen Geschäftsleiter Risiken frühzeitig erkennen, Planungsrechnungen erstellen und Gegenmaßnahmen dokumentieren. Eine saubere Buchhaltung, fortlaufende Liquiditätsplanung und externe Beratung seien unverzichtbar.

Im zweiten Teil zeigte Knut Winkelmann, wie sich Führungskräfte schützen können. Eine Directors-and-Officers (D&O)-Versicherung ist aus seiner Sicht eine notwendige Absicherung gegen existenzielle Risiken. Er erklärte: „Manager haften immer persönlich – eine D&O schützt das Privatvermögen der Verantwortlichen."

Franziska Wilke, Rechtsanwältin

Knut Winkelmann, Versicherungsmakler

Die Versicherung prüft Angriffe, übernimmt die Abwehr unbeschriger Forderungen und deckt Anwaltskosten sowie Prozesskosten.

D&O schützt u. a. bei Pflichtverletzungen im Tagesgeschäft, Fehlentscheidungen, verspäteter Insolvenzantragstellung oder Kontrollversäumnissen von Beiräten/Prokuristen.

Wichtig ist die Ergänzung durch einen Managerrechtsschutz. Er greift insbesondere bei strafrechtlichen Ermittlungen, übernimmt Prozesskosten, unterstützt bei Krisenkommunikation und bietet spezialisierte Rechtsberatung.

Fazit: Die Veranstaltung machte deutlich, wie wichtig rechtssichere Unternehmensführung und frühzeitiges Risikomanagement sind. Wer Risiken strukturiert überwacht, sauber dokumentiert und geeignete Versicherungen nutzt, reduziert persönliche Haftungsgefahren deutlich – und stärkt zugleich die Stabilität des eigenen Handwerksbetriebs. ANJA GLOSSMEYER

Renommierter Wirtschaftspreis für zwei Handwerksbetriebe

Die Antennenbau Lindemann GmbH & Co. KG aus Magdeburg und die Energy Systems GmbH aus Schönebeck sind beim renommierten Wettbewerb „Großer Preis des Mittelstandes" ausgezeichnet worden.

Der Wettbewerb „Großer Preis des Mittelstandes", initiiert von der Oskar-Patisch-Stiftung, gilt als einer der renommiertesten Wirtschaftspreise Deutschlands. Die ausgezeichneten Firmen gelten als Motor der deutschen Wirtschaft und als Vorbilder für soziale Verantwortung und nachhaltige Unternehmensentwicklung.

Antennenbau Lindemann

Als einzes von hundertzwei acht Unternehmen erhielt Antennenbau Lindemann aus Magdeburg die Ehrengläubrte. Nach der Auszeichnung als Finalist 2020 und Preisträger 2021 steht die erneute Auszeichnung last Stiftung für die kontinuierliche Leistungsfähigkeit und die Vorbildrolle des Unternehmens im deutschen Mittelstand. Die Firma sei führend im Bereich Gebäudemeldetechnik, setze auf innovative Produkte wie automatische Rauchmelder mit Fernauslösefunktion und engagiere sich für den Umwelt- und Mitarbeiterschutz. „Die erneute Auszeichnung ist eine Bestätigung dafür, dass wir eine gute Arbeit machen", zeigte sich Geschäftsführer Lutz Schönhoff sichtlich stolz.

Lutz Schönhoff (l.) und Sebastian Schönhoff

v.l. Jens Krause, Erik Schmidt, Heiko Weit

Die Versicherung prüft Angriffe, übernimmt die Abwehr unbeschriger Forderungen und deckt Anwaltskosten sowie Prozesskosten.

Energy Systems

Als einer von fünf Finalisten aus Sachsen-Anhalt wurde die Energy Systems GmbH aus Schönebeck ausgezeichnet. „Der Preis stand in diesem Jahr unter dem Motto Stürmische Zeiten meistern. Genau das tun wir. Ein riesigen Dankeschön an unser gesamtes Team, unsere Kunden und alle, die uns auf diesem Weg begleiten", teilte das Unternehmen auf Instagram mit. Heiko Weit von der Oskar-Patisch-Stiftung überreichte den Preis vor Ort an die Geschäftsführer Jens Krause und Erik Schmidt. JAU ■

Neu als Führungskraft!
Überall im gut sortierten Buchhandel.
www.humboldt.de

Uwe Gremmers
Neu als Führungskraft
- So werden Sie ein guter Vorgesetzter
- Mitarbeitermotivation, Führungsinstrumente, Selbstmanagment, u.v.m.
- Mit vielen konkreten Beispielen aus der Arbeitswelt
- Uwe Gremmers hat über 10.000 Führungskräfte erfolgreich gecoacht
8. Auflage, 184 Seiten
ISBN 978-3-86910-772-2
€ 12,00

Judith D. Blume
Mit dem ersten Eindruck begeistern
- Wie wir andere in 5 Minuten für uns gewinnen
- Entspannt und authentisch in Beruf und Privatleben
- Zusätzlich mit Tipps aus dem NLP und dem DISG-Modell
- Praktisch, lebensnah, verständlich
2. Auflage, 208 Seiten
ISBN 978-3-86910-324-6
€ 19,99
humboldt
... bringt es auf den Punkt.

■ **WEITERBILDUNGSANGEBOTE**

Betriebsmanagement in KMU

Der Fortbildungskurs „Betriebsmanagement in KMU" findet im Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer Magdeburg vom **2. Februar bis 27. Juni 2026** jeweils freitags von 15 bis 18.15 Uhr und samstags von 8 bis 14.45 Uhr statt. Schwerpunkte des Kurses sind Buchführung und betriebliches Rechnungswesen (geeignet für Einsteiger und Berufsrückmeiß, Betriebsabrechnung und Kalkulation, Finanzierung, Vertrage-, Arbeits- und Steuerrecht sowie die Führung und Motivation von Mitarbeitern. Das Angebot richtet sich an Interessierte, die eine abgeschlossene Berufsausbildung haben und kaufmännische Grundkenntnisse besitzen.

Fortbildung Kosmetische Fußpflege

Eine Weiterbildung zum/r Kosmetischen Fußpfleger/in findet **vom 17. bis 26. Februar 2026** im Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer Magdeburg statt. Bei der umfangreichen Schulung in Theorie und Praxis werden Sie auf die Arbeit mit Ihren Kunden vorbereitet, fach- und sozialkompetent. Nach der Schulung werden Sie vorbereitet tätig und können auch als Quereinsteiger arbeiten.

Weitere Angebote

Meisterausbildung im Maurerhandwerk
Teilzeit: 06.03.2026 – 17.06.2026
Vollzeit: 05.10.2026 – 09.05.2027

Meisterausbildung im Malerhandwerk
Teilzeit: 20.02.2026 – 10.07.2027
Vollzeit: 05.10.2026 – 15.05.2027

Meisterausbildung Teil IV / AdA (Ausbilderschein)
Teilzeit: 24.01.2026 – 06.06.2026
Vollzeit: 05.10.2026 – 23.10.2026

Visagistik Grundlagen
Vollzeit: 12.02.2026 – 12.02.2026

Fachkundelehrgang für den Aufbau und die Nutzung von Gerüsten
Vollzeit: 12.02.2026 – 13.02.2026

AutoCAD Basiskurs
Vollzeit: 16.03.2026 – 20.03.2026

Kontakt: Weiterbildungsberatung, Tel. 0391 6268-172/173, E-Mail weiterbildungsberatung@hwk-magdeburg.de, Webseite www.bbz-bildung.de

Schnell zum Betriebswirt

Die Fortbildung „Geprüfter Betriebswirt" startet 2026 erstmals in Vollzeit – kompakt, praxisnah und ideal für alle, die im Handwerk vorankommen wollen.

Foto: Ron Neur | BIP-MPTV-Tech | iStock.Editorial

Der Vollzeitkurs bietet die Chance, innerhalb kurzer Zeit ein umfassendes betriebswirtschaftliches Fundament aufzubauen.

Linda Heuser, Absolventin

Jan Zenthoefer, Absolvent

Wer im Handwerk Führungsverantwortung übernehmen oder einen Betrieb strategisch weiterentwickeln möchte, braucht betriebswirtschaftliches Know-how. Das liefert die Fortbildung „Geprüfter Betriebswirt nach der Meisterverordnung", die am Berufsbildungszentrum (BBZ) der Handwerkskammer Magdeburg vom **12. Januar bis 26. Juni 2026** erstmals in Vollzeit läuft.

Die Weiterbildung richtet sich an Meisterinnen und Meister sowie an Fachkräfte mit vergleichbaren Qualifikationen, die Managementkompetenzen auf höchstem Niveau erwerben möchten. Inhalte wie Unternehmensführung, Personalmanagement, strategische Planung oder rechtliche Rahmenbedingungen werden von erfahrenen Dozentinnen und Dozenten vermittelt.

Wie wertvoll die Mischung aus Theorie und Praxis ist, beschreibt Absolventin Linda Heuser: „Das Zusammenspiel aus Theorie und Praxis gefällt mir besonders. Man kann das Gelernte wirklich praxisnah umsetzen. Und die Vielfalt der Dozenten – jede und jeder bringt neue Arbeitsweisen und Wissen mit – ist für Vertrauerlichen einfach Gold wert." Heuser betont zudem die persönliche Entwicklung: „Die Weiterbildung hat mich ungemein gestärkt – beruflich wie privat. Man hinterfragt vieles anders und geht neue Situationen souveräner an."

Auch Jan Zenthöfer, seit Jahren in Fassadenbau tätig, hat seine Entscheidung bereuen getroffen: „Ich habe gemerkt, dass ich mich betriebswirtschaftlich weiterentwickeln muss – gerade für Organisation und Abläufe auf der Baustelle. Die Entscheidung für den Betriebswirt habe ich nicht bereut."

Der Vollzeitkurs ermöglicht ein konzentriertes, strukturiertes Lernen. Er bietet die Chance, innerhalb kurzer Zeit ein umfassendes betriebswirtschaftliches Fundament aufzubauen – ideal für angehende Führungskräfte, Nachfolgerinnen und Nachfolger sowie alle, die ihren Betrieb strategisch aufwärtsen möchten.

Alle Informationen, Beratungsmöglichkeiten und die Anmeldung finden Interessierte beim BBZ der Handwerkskammer Magdeburg. Tipp: Aufgrund der hohen Nachfrage sind nur nach Restplätze verfügbar. Wer sich weiterentwickeln will, sollte sich rasch anmelden. ANJA GLOSSMEYER ■

Die nächsten Termine:
Vollzeit: 12.01.2026 bis 26.06.2026
Teilzeit: 13.11.2026 bis 28.10.2028

Information, Beratung und Anmeldung:
Weiterbildungsberatung im Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer Magdeburg, Tel. 0391 6268-172/173, E-Mail weiterbildungsberatung@hwk-magdeburg.de, www.bbz-bildung.de

Gesucht: Dozenten für die Meisterausbildung

Das Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer Magdeburg sucht qualifizierte Meisterinnen und Meister sowie Diplom-Ingenieure (oder vergleichbare Qualifikationen) zur Sicherung des Fachkräftebedarfs auf Meisterebene, speziell in den Gewerken Installateur- und Heizungsbau sowie Elektrotechnik.

Als Dozent vermitteln Sie Fachwissen und Praxiserfahrung an angehende Meister und tragen maßgeblich zur Qualitätssicherung und Weiterentwicklung des Handwerks bei. Eine solche Tätigkeit ist ideal, wenn Sie sich nebenberuflich engagieren möchten. Die Einsatzzeiten werden individuell abgestimmt, sodass sie sich perfekt in Ihren Arbeitsalltag integrieren lassen. Bei einer Dozententätigkeit arbeiten Sie auf Honorarbasis. JAU

Bewerbungen an: Christin Weidemeier, Tel. 0391 6268-109, E-Mail cweidemeier@hwk-magdeburg.de

„Macht den Meister - wir brauchen Euch"

Wer sich im Metallbau beruflich weiterentwickeln will, findet im Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer optimale Bedingungen für den nächsten Karriereschritt.

Die neuen Vorbereitungskurse für die Meisterprüfung starten im Januar (Vollzeit) und im April (Teilzeit) – praxisnah, flexibel und mit erfahrenen Ausbildern. Meisterschüler Dominik Lüse aus Schönebeck schätzt vor allem die intensive Betreuung im BBZ: „Die Ausbilder und Dozenten sind sehr kompetent und freundlich. Wenn man Fragen hat, gehen sie auf einen zu und erklären alles ausführlich." Besonders die Kombination aus fundierter Theorie und handwerklicher Praxis überzeugt den Metallbauer. Sein Rat an alle, die über den Meister nachdenken: „Macht den Meister im BBZ. Wir brauchen euch alle."

Foto: Ron Neur

Dominik Lüse, angehender Metallbauermeister aus Schönebeck

Der Meisterabschluss im Metallbauhandwerk eröffnet vielfältige Perspektiven – von eigenen Betrieb über Führungsaufgaben bis zur Ausbildung des handwerklichen Nachwuchses. Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen, da die Plätze begrenzt sind. JAU ■

Die nächsten Termine:
Vollzeit 12.01.2026 bis 27.06.2026
Teilzeit 10.04.2026 bis 10.12.2027
Anmeldung:
www.bbz-bildung.de

Expertenrat zu KI und Nachfolge

Die nächste **monatliche Kurzberatung für Handwerksbetriebe zum Thema Künstliche Intelligenz** findet am **13. Januar** von 10 bis 12 Uhr in der Handwerkskammer Magdeburg statt. Experten sind die Betriebsberater Björn Rompe und Karsten Gäde.

Ein **Expertengespräch zu betriebswirtschaftlichen Fragen in der Unternehmensnachfolge** findet am **20. Januar** von 9 bis 12 Uhr in der Handwerkskammer Magdeburg statt. Experte ist Unternehmensberaterin Silke Schüler-Albrecht. JAU

Anmeldung: Betriebsberatung, Tel. 0391 6268-243, E-Mail betriebsberatung@hwk-magdeburg.de

FIT FÜR MORGEN.
Sie suchen täglich Informationen, die wichtig für die Zukunft Ihres Betriebes sind? Wir liefern Ihnen alle relevanten Infos – in 60 Sekunden auf den Punkt. Bei Bedarf in aller Tiefe auf **handwerk**.com.
Erfahren Sie mehr auf handwerk.com